



## PRESSEMITTEILUNG

### Jugend Innovativ-Call #36: Anmeldungen sind ab sofort möglich

Österreichs smartester Schulwettbewerb geht zum 36. Mal auf die Suche nach smartesten und innovativsten Projekten des Landes. Anmeldungen sind bis 30. November 2022 möglich.

WIEN. Ab 12. Oktober startet die 36. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ, Österreichs smartestem Schulwettbewerb. Im Rahmen des smartesten Schulwettbewerbs Österreichs sind Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge im Alter von 15 bis 20 Jahren eingeladen, ihre spannenden Projekt-Ideen einzureichen und auszuarbeiten. Gesucht werden die innovativsten Projekte in den Kategorien **Design, Engineering, Science, Entrepreneurship, ICT & Digital oder Sustainability**. Die jungen Forscher\*innen, Entwickler\*innen, Aktivist\*innen, Designer\*innen, Unternehmer\*innen, Ingenieur\*innen werden dabei mit Know-how, Preisgeldern und **Projekt-Boni** im Wert von rund **90.000 Euro** unterstützt. Bereits zum zweiten Mal wird der **Special Award Vorarlberg** für die besten Projekteinreichungen aus Vorarlberg im Bereich **Energie- und Elektrotechnik, sowie Umwelt und Nachhaltigkeit** vom **Verein Jugend Vorarlberg** forschert vergeben.

Veranstaltet und organisiert wird der Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaftsstandort (BMAW), des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

Grundstein für wissenschaftliche und unternehmerische Karriere

„Für die positive Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts ist es wichtig, alle Potenziale zu fördern und zu nutzen; denn in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass wir für neue Herausforderungen auch innovative Lösungen brauchen. Mit Jugend Innovativ werden Jugendliche wirtschaftsnah an unternehmerische Problemstellungen und deren Lösungen herangeführt. In vielen Fällen entstehen aus den eingereichten Projekten später auch tatsächlich unternehmerische Tätigkeiten. Damit fördert der Wettbewerb nicht nur innovatives Denken, sondern legt gleichzeitig den Grundstein für die berufliche Laufbahn der Jugendlichen. Wir freuen uns auch heuer auf eine Vielzahl spannender Projekte“, so Arbeits- und Wirtschaftsminister Martin Kocher.

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH  
Walcherstraße 11A, 1020 Wien, Austria

**T** +43 1 501 75-562 **E** [ji@aws.at](mailto:ji@aws.at)  
**F** +43 1 501 75-900 **W** [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)

**UID** ATU55681202 **FB. NR.** 227076k **HG Wien DVR** 0036609



„An Österreichs Schulen wird das innovative Denken der Schülerinnen und Schüler gefördert und durch die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen unterstützt. Beim Erarbeiten von eigenen innovativen Projekten werden die Schülerinnen und Schüler an die Wissenschaft herangeführt und lernen aus wissenschaftlichen Erkenntnissen neue innovative Projekte zu entwickeln.

Unternehmerisches Denken und die Motivation Neues zu schaffen wird dadurch schon früh gefördert.

„Jugend Innovativ‘ übernimmt hier eine ganz besondere Rolle und trägt dazu bei, dieses Innovationspotenzial an Schulen sichtbar zu machen“, sagt Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

„Die vielen Einreichungen zeigen welchen Stellenwert Klimaschutz bei den jungen Menschen in Österreich hat. Ich möchte mich bei allen Jugendlichen, die sich mit dem brennendsten Thema unserer Zeit befassen, herzlichst bedanken. Dass hier Österreichs Jugendliche mit ihren Ideen auch international punkten können, haben die Vorjahres-Gewinnerinnen und Gewinner mit ihrer Gold-Medaille bei der EM der Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher eindrucksvoll bewiesen“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Gerade jetzt brauchen wir die Sichtweisen, den Blick und das Engagement der Jugendlichen, vor allem im Kampf gegen die Klimakrise. Um dieses globale Problem zu lösen, müssen wir die Stimmen der Jugendlichen nicht nur wahrnehmen, sondern auch unterstützen und fördern. Daher unterstützen wir Jugend Innovativ ab sofort mit der Kategorie Sustainability.“ Damit wird die Sonderkategorie nach 13 Jahren Trägerschaft der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative nun zu einer fixen Kategorie des Wettbewerbs.

### **Projekt-Boni und Neuerungen für Teilnehmerinnen und Lehrlinge**

Im Rahmen des 36. Wettbewerbes gibt es wieder einige Neuerungen: So werden besonders weibliche Teilnehmerinnen aufgefordert beim Wettbewerb teilzunehmen. Teams mit weiblichen Teilnehmerinnen sind daher mehr denn je gefragt und werden auch bei der Bewertung entsprechend gefördert. Eine Neuerung gibt es zudem für Lehrlinge: Die besten Lehrlings-Projekte werden in der aktuellen Runde erstmals gesondert ausgezeichnet. Wie bereits aus den Vorjahren bekannt, wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich zur Bewerbung ein Projekt-Bonus in Höhe von 300 Euro. Der Bonus steht als Digi-oder als Eco-Bonus zur Verfügung. Prämiert werden damit jene Teams, die ein konzeptionelles Zukunftsszenario zu Digitalisierung oder Nachhaltigkeits-Entwicklung einreichen. Die 150 besten Teams werden bereits im März 2023 mit diesem Bonus unterstützt und erhalten damit die Möglichkeit den Bonus direkt in das laufende Projekt zu investieren.

### **Neues JI-Portal und neuer Ablauf**

Heuer findet die Anmeldephase bereits von 12. Oktober bis 30. November 2022 statt. Die

Anmeldungen werden zunächst nach Einlangen einem sogenannten [Pre-Check](#) unterzogen.

Dieser [Pre-Check](#) ist entscheidend dafür, ob das angemeldete Projekt im nächsten Schritt einen



Projekt-Bericht einreichen darf. Diese Vorselektion erfolgt im Zeitraum Ende Oktober bis Mitte Dezember 2022. War der Pre-Check erfolgreich muss bis spätestens **30. Jänner 2023** ein Projektbericht **im JI-Portal** hochgeladen werden, um in die Bewertung bzw. ins Halbfinale zu gelangen.

Für Fragen zur Anmeldung findet am 19. Oktober 2022 eine virtuelle Infohour statt. Die neue Adresse zur Registrierung und Anmeldung : <https://machmit.jugendinnovativ.at>

Alle Infos unter [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)

#### **Attraktive Geldpreise und Auszeichnungen**

Anmeldungen zum Wettbewerb sind im neuen Einreichtool ab sofort bis 30. November 2022 möglich. Die Projektberichte sind **nach erfolgreichem Pre-Check** bis 30. Jänner 2023 zu erstellen und sind die Basis für die Bewertung durch Fach-Jurys. Die Arbeit am Projekt lohnt sich: Für die besten Projekte gibt es Preisgelder im Gesamtwert von rund 40.000 Euro inkl. dem beliebten Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro, der mittels Online-Voting ermittelt werden wird. Mit Boni ergibt das rund 90.000 Euro für die besten Projekte. Das Bundes-Finale 2023 findet im Mai 2023 statt.

#### **Über Jugend Innovativ**

Jugend Innovativ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) abgewickelt. Bisher haben bereits über 11.000 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb wird laufend von Workshop-Angeboten sowie Qualifizierungsmaßnahmen (wie Stärkung des Entrepreneurial Spirits, Beratungen zum Innovationsschutz, etc.) für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer erfolgreich begleitet.

#### **Rückfragen & Kontakt**

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH  
Unternehmenskommunikation  
Wolfgang Drucker  
T 01 501 75-331  
E [w.drucker@aws.at](mailto:w.drucker@aws.at)

Jugend Innovativ  
Jana Breyer  
T 01 50175-514  
E [j.breyer@aws.at](mailto:j.breyer@aws.at)